

Schock-Memory Lernstoffvertiefung mit Spaß!

Das brauchst du

Mehrere Fragen, mit denen du deine Lerninhalte abfragen möchtest (Beispiel: Welche Erkenntnisse ziehen wir aus dem Eisbergmodell? Welche verschiedenen Führungsstile hast du gestern kennen gelernt? Wodurch unterscheiden sie sich?). Pro Teilnehmer solltest du mind. eine Frage vorbereitet haben.

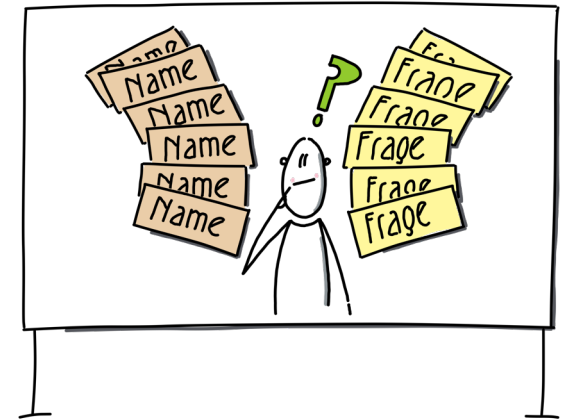
Schreibe jede Frage auf eine Moderationskarte und auf ihre Rückseite das Wort FRAGE.

Die Namen deiner Teilnehmer schreibst du ebenfalls auf M-Karten und auf ihre Rückseite schreibst du NAME.

Jetzt schnappst du dir eine Pinnwand und pinnst Fragekarten und Namenskarten drauf. Nach außen hin sieht man immer nur die Rückseiten. Die konkreten Fragen und Namen der Teilnehmer sind verdeckt.

So funktioniert's

- ✓ Moderiere das Schock-Memory kurz an: „Lasst uns mal gemeinsam schauen, was von unseren bisherigen Themen noch präsent ist.“
- ✓ Starte, indem du zuerst eine Fragekarte von der Wand nimmst und die Frage laut vorliest. Mit der Überleitung „diese Frage geht an...“ nimmst du eine der Namenskarten von der Pinnwand und liest den Namen vor. Dieser beantwortet dann die Frage. Sollte etwas an der Antwort nicht stimmen oder fehlen, fragst du in die Runde, ob die anderen Teilnehmer zu dieser Frage noch Ergänzungen haben. Erst dann ergänzt du – falls überhaupt nötig – mit deinem Input.



- ✓ Dann geht es weiter: Der Teilnehmer, an den die erste Frage ging, geht nun an die Pinnwand, deckt wieder zuerst eine Fragekarte auf, liest sie laut vor und wählt dann eine der Namenskarten aus. So geht es munter weiter, bis alle Karten aufgedeckt sind.

Achtung

Das Ganze soll locker und spielerisch sein und darf nicht wie ein Test wirken. Du bist hier in erster Linie Spiele-Moderator und sorgst für Spaß und Spannung.

Dankeschön liebe Heidi Reimer

www.coaching-akademie-reimer.de

